

Protokoll:

Herr Oberbürgermeister Langner teilt mit, dass die Angelegenheit heute ohne Beschussempfehlung bleiben wird.

Auf Nachfrage von Rm Dr. Kleemann (Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion) teilt Herr Kux (Amt 10) mit, dass alle Schulen entweder über den Glasfaserring, oder über den Breitbandausbau an schnelleres Internet angedockt werden sollen.

Auf Nachfrage von Rm Gniewosz (Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion) teilt Frau Bürgermeisterin Mohrs mit, dass das KFZ-Zulassungsgebäude nicht mehr nutzbar sei. Auch die Renovierung des Hauptgebäudes des Ordnungsamtes ist aus energetischen Gründen nicht sinnvoll. Daher soll ein Neubau hergestellt werden, gegebenenfalls auf dem Parkplatz des Ordnungsamtes.

Frau Bürgermeisterin Mohrs teilt auf Nachfrage des Rm Schupp (WGS-Fraktion) mit, dass der Masterplan Sportpark Oberwerth im Sport- und Bäderausschuss vorgestellt werden soll.

Außerdem stellt sie auf Nachfrage klar, dass es für den Shuttlebus derzeit keine Förderung gäbe, aber die Möglichkeit über ein Sonderprogramm Fördermittel in Höhe von bis zu zwei Millionen Euro für geflüchtete Menschen zu bekommen, bestünde.

Auf Nachfrage des Rm Altmaiers (Freie Wähler-Fraktion) teilt Herr Kux (Amt 10) mit, dass demnächst Gespräche mit den ausführenden Ingenieurbüros stattfinden, die die konkreten Umsetzungsplanungen vornehmen und eine konkrete Kosteneinschätzung für die Nutzungsänderung des Stadtarchives abgeben.

Rm Naumann (SPD-Fraktion) regt an, zu den Haushaltsberatungen 2023 valide Zahlen zur Nutzung des Romanticums vorzulegen.

Auf Nachfrage von Rm Dr. Kleemann (Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion) teilt Herr Beigeordneter Flöck mit, dass insgesamt 37 Bäume gefällt- und ca. 150 neue Bäume im Zuge der Baumaßnahme Südallee gepflanzt würden. Er sichert zu, die Baumgutachten zur Verfügung zu stellen.

Auch teilt Herr Beigeordneter Flöck auf Nachfrage mit, dass das Hochwasservorsorgekonzept aus externen Gründen und aus baulichen Gründen, die im Rahmen von Starkregenereignissen notwendig seien, noch nicht vorläge. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung (EB 85) würde in Kürze Maßnahmen hierzu vorstellen.

Herr Beigeordneter Flöck sichert zu, aktuelle Informationen zum Radlückenschluss nachzuliefern.

Im Zuge der Ortskernentlastung in der St. Sebastianer Straße müsse man dem LBM die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme darlegen, ob die Ortskernentlastung überhaupt notwendig ist. Außerdem warte man noch auf den Förderbescheid, teilte Herr Baudezernent Flöck auf Nachfrage des Rm Altmaiers (Freie Wähler-Fraktion) mit.

Auf Nachfrage mehrerer Ratsmitglieder sichert Frau Bürgermeisterin Mohrs zu, dass eine separate Beschlussvorlage hinsichtlich der Expertenanhörung zum Zufahrtsschutzkonzept als Kompromisslösung erarbeitet werden solle.